

ROHSTOFFFORSCHUNG LEOBEN

AEROMAGNETISCHE KARTE DER REPUBLIK ÖSTERREICH

1:50.000

Isanomalen der Totalintensität

164 Graz

Gemeinschaftsprojekt der Republik Österreich, der
Bundesländer und der österreichischen Wirtschaft

Projektleitung, Planung und Durchführung:

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien

Durchführung der Meßflüge:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Datenverarbeitung:

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien
in Zusammenarbeit mit der Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik

Wissenschaftliche Beratung:

Geologische Bundesanstalt, Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik, Institut für Geophysik der Montanuniversität Leoben

Kartengestaltung:

Geologische Bundesanstalt

Datenverrechnung und Kartenerstellung:

Forschungsgesellschaft Joanneum, Sektion Rohstoffforschung/Leoben

Administrative Abwicklung:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Wien, Mai 1987

LEGENDE:

FLUGDATEN

Richtung der Meßprofile N - S

Richtung der Kontrollprofile E - W

Abstand der Meßprofile 2 km

Abstand der Kontrollprofile 10 km

Flughöhe über NN 2500m

Meß-, Kontroll-, bzw. Grenzprofile Kennziffer

Punkt bestimmt mit Hilfe von 35mm Luftbildaufnahme 1084

Kartographische Darstellung der Profile erfolgte auf Karten im Maßstab 1:50.000

ISANOMALEN

Kleinster Isolinienabstand 2 nT

Isanomalen der Totalintensität

Magnetisches Minimum

Regionalfeldkorrekturen (IGRF, 1977,7) Mittl. magn. Inklination 63,1 °

2,87 nT/km Richtung Nord Mittl. magn. Deklination 0,1 °

0,74 nT/km Richtung Ost Mittlere Totalintensität 47 100 nT

Die Meßflüge fanden von 1978 bis 1982 statt.

Meßgerät: Protonenmagnetometer, Geometrics Modell G803 Empfindlichkeit 0,125 nT

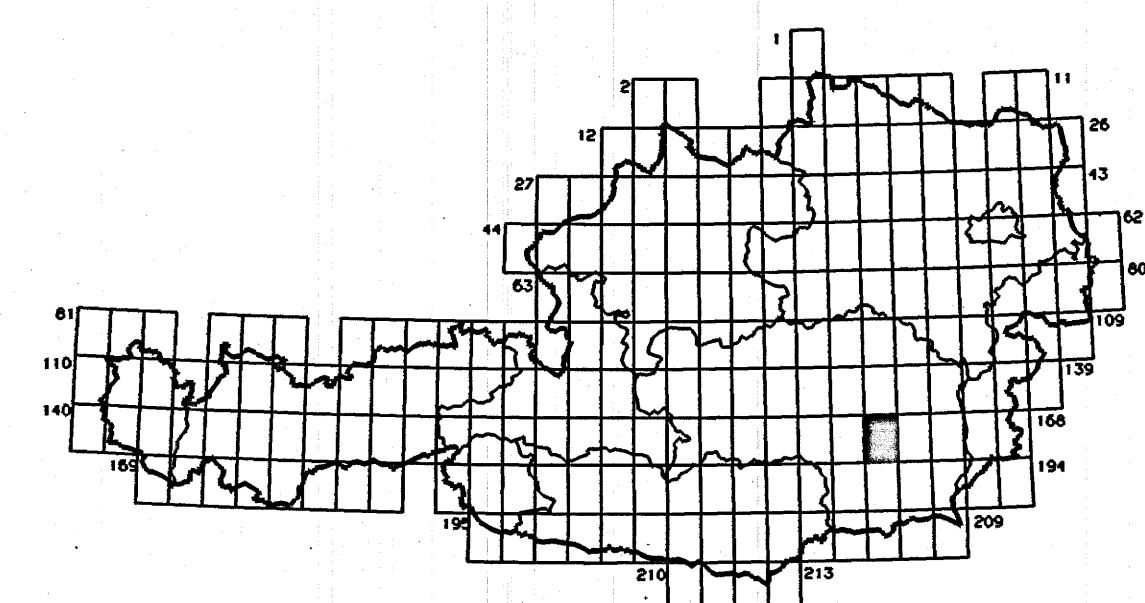
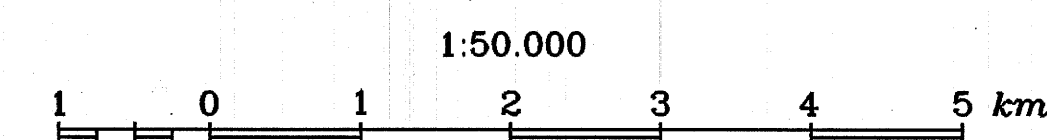
TOPOGRAPHIE

Österreichische Staatsgrenze

Stadt/Ortschaft

Trigonometrischer Punkt +

Kartenprojektion: Gauß - Krüger, Ellipsoid: Bessel



GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT

A-08037-km

